



Mit KLIMAfit konnten wesentliche Impulse zur besseren Anpassung an die Folgen des Klimawandels gegeben werden. Diese führten in der Modellregion zu einer ganzen Reihe von Projektansätzen. Die im Projekt modellhaft erprobte Verzahnung verschiedener Ebenen und Strukturen stellt bei der sich nun anschließenden Phase der Verstetigung einen wesentlichen Erfolgsfaktor für die Umsetzung der Projekte dar. Darüber hinaus können die durch KLIMAfit gewonnenen Erkenntnisse auf andere Regionen übertragen sowie in Konzepte und Strategien auf Landes- sowie Bundesebene integriert werden. Beispielhaft seien dafür genannt:

- ❖ Fortschreibung des Landesentwicklungsplans des Freistaates Sachsen
- ❖ Energie- und Klimaprogramm des Freistaates Sachsen
- ❖ Aktionsplan Anpassung der Bundesregierung

Auf der KlimaMORO-Transferkonferenz am 7./8. November 2011 ist Gelegenheit, die verschiedenen Erkenntnisse der Modellregionen zu vertiefen und den bundesweiten Diskussionsprozess zum Umgang mit dem Klimawandel weiter voranzubringen.

Projektpartner



Projektträger:

Regionaler Planungsverband
Oberes Elbtal/Osterzgebirge
Verbandsgeschäftsstelle
Meißner Str. 151a, 01445 Radebeul
Tel. 0351-40404-701
post@rpv-oeoe.de
www.rpv-elbtalosterz.de



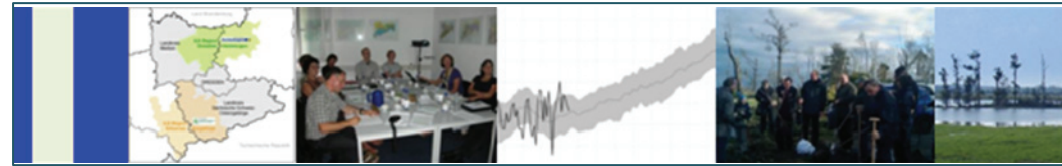
Projektpartner:



Regionale Forschungsassistenz:



Das Projekt KLIMAfit wurde mit Mitteln des Modellvorhabens der Raumordnung „Raumentwicklungsstrategien zum Klimawandel“ (KlimaMORO) unterstützt. Modellvorhaben der Raumordnung (MORO) ist ein Forschungsprogramm des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS), betreut durch das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR).



Raumentwicklungsstrategien zum Klimawandel in der Modellregion Oberes Elbtal/Osterzgebirge

- Ergebnisse und Impulse -

Kurzbeschreibung



Sowohl die Anpassung an die Folgen des Klimawandels als auch der Klimaschutz sind wichtige Herausforderungen für Bund, Länder, Regionen und Kommunen. Aus diesem Grund hat der Regionale Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge in Zusammenarbeit mit zahlreichen Akteuren das Projekt KLIMAfit durchgeführt (Laufzeit 06/2009–03/2011). KLIMAfit wurde im Rahmen des Modellvorhabens der Raumordnung (MORO) „Raumentwicklungsstrategien zum Klimawandel (KLIMA MORO)“ des Bundes gefördert.

Klimaanpassung einer ganzen Region ist ein langer Prozess. Das Projekt hat einen Weg aufgezeigt, wie die Region „fit“ für den Klimawandel gemacht werden kann. Dabei zeigte sich, dass es nicht ausreicht, nur öffentlichkeitswirksam zu sensibilisieren bzw. Vorzeigeprojekte mit „Schauwert“ zu initiieren. KLIMAfit hatte vielmehr seinen Schwerpunkt in der Strategie- und Netzwerkentwicklung für die Modellregion Oberes Elbtal/Osterzgebirge. Die gezielte Nutzung bereits etablierter Arbeits- und Entscheidungsstrukturen ermöglicht ein „Dranbleiben“ und führt dazu, dass Akteure verschiedener Ebenen eigenverantwortlich tätig werden.

Ergebnisse



Das Projekt KLIMAfit hat als Ergebnis folgende Produkte erbracht:

Produkt 3 - Leitfaden

Produkt 2 - Handlungsempfehlungen

Produkt 1 – Empirischer Bericht

Produkt 1 – Empirischer Bericht



Produkt 1 enthält einen ausführlichen Bericht mit den Untersuchungsergebnissen und weiterführenden Materialien. Wesentliche Bestandteile sind:

- ❖ Klimaprojektionen für die Modellregion sowie für die ILE-Regionen „Silbernes Erzgebirge“ und „Dresdner Heidebogen“ bis zum Jahr 2100
- ❖ Ergebnisse der Befragung der Gemeinden und Interessenvertreter von Landnutzungen zur Umsetzung klimawandelrelevanter Festlegungen des Regionalplans
- ❖ Anwendung des Softwaretools „Pimp Your Landscape“ zur Unterstützung von planerischen Abwägungen
- ❖ Arbeitspapiere zur Selbstevaluierung der ILEKs der beiden ILE-Regionen unter Gesichtspunkten des Klimawandels

Produkt 2 – Handlungsempfehlungen für die Praxis



Produkt 2 richtet sich primär an den Regionalen Planungsverband. Folgende Handlungsempfehlungen dienen der umsetzungsorientierten Fortschreibung des Regionalplans:

- ❖ Qualifizierung der Festlegungen zu den Vorranggebieten Waldmehrung/Qualifizierung der Gebietskulisse der wassererosionsgefährdeten Gebiete
- ❖ Entwicklung einer stärker risikoorientierten Hochwasservorsorge
- ❖ Durchführung einer Vulnerabilitätsanalyse ausgewählter thematischer Schwerpunkte

Produkt 2 enthält außerdem in Form von Projektideen und –ansätzen Empfehlungen zur Fortschreibung der Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepte (ILEK) der beiden ILE-Regionen „Silbernes Erzgebirge“ und „Dresdner Heidebogen“, die als Partner von KLIMAFit mitgewirkt haben. Diese Empfehlungen können auch für andere ILE-Gebiete von Bedeutung sein.

Produkt 3 – Leitfaden zu regionalen Umsetzungsstrategien



Mit Produkt 3 wird der Modellcharakter von KLIMAFit herausgearbeitet. So werden wesentliche Erkenntnisse von KLIMAFit in Form eines Leitfadens verallgemeinert und methodisch so aufbereitet, dass sie auch in anderen Regionen genutzt werden können. Dabei wurden 10 wesentliche Bausteine ermittelt, die für die Formulierung einer Umsetzungsstrategie notwendig sind. Die mit KLIMAFit gewonnenen Erfahrungen sind gleichfalls bedeutend für Strategien und Konzepte zum Klimawandel für den Bund bzw. für den Freistaat Sachsen.

Erzielter Nutzen für die Modellregion



Weiterentwicklung des Regionalplans: In Bezug auf die Anforderungen des Klimawandels enthält der geltende Regionalplan bereits eine Reihe von Festlegungen, die dem Klimaschutz und der Anpassung an die Folgen des Klimawandels dienen. Durch das Projekt konnte ein Beitrag zur Weiterentwicklung des Regionalplans im Hinblick auf die Klimaanpassung unter Beachtung von neuesten Arbeitsergebnissen aus Wissenschaft und Fachplanung geleistet werden. So wird es u. a. möglich sein, die Ziele zur Erhöhung des Waldanteils und zum Erosionsschutz in der Region zu präzisieren bzw. besser zu begründen. Des Weiteren konnten grundlegende Überlegungen und Erkenntnisse für regionalplanerische Festlegungen für eine zukünftig stärker risikoorientierte Hochwasservorsorge, die auch den Siedlungsbestand in die Betrachtung einbezieht, entsprechend aufbereitet und in Fachkreisen vorgestellt und diskutiert werden.

Unterstützung des ländlichen Raumes bei Prozessen zur Klimaanpassung: Mit der Projektdurchführung wurde das Thema Klimawandel in den beiden Partnerregionen „Dresdner Heidebogen“ und „Silbernes Erzgebirge“ systematisch aufgegriffen und verankert. Neben einer Evaluierung der Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepte (ILEK) unter Klimawandelgesichtspunkten wurden eine Reihe von diesbezüglichen Projektideen und -ansätzen entwickelt. Damit wurde für beide Gebiete eine gute Grundlage für die im Freistaat Sachsen anstehende Fortschreibung der ILEK geschaffen und beide ILE-Partnerregionen nehmen hinsichtlich des systematischen Einbezugs des Klimawandels und daraus erwachsender Anpassungserfordernisse in die Integrierte Ländliche Entwicklung auch eine Vorreiterrolle in Sachsen ein. Zudem verfügen beide ILE-Regionen durch das Projekt nunmehr über konkrete Kenntnisse der Entwicklung einzelner Klimakenngrößen im Rahmen spezieller Auswertungen von vorliegenden Klimaprojektionen.

Verbesserung der bestehenden Arbeitsstrukturen und Beteiligung von Akteuren, Sensibilisierung: Das Projekt KLIMAFit führte insbesondere zu einer Vertiefung der Zusammenarbeit von Regionalplanung und Regionalentwicklung im ländlichen Raum. Für die Regionalmanagements stehen neue Beteiligungsformen an der Regionalplanung in Aussicht. Bestehende Arbeitsstrukturen konnten gefestigt und teilweise auch neu belebt werden (z. B. Arbeitsgruppe Landnutzung in der ILE-Region Dresdner Heidebogen).

Mit Hilfe von KLIMAFit war es außerdem möglich, Veranstaltungen für Bürgerinnen und Bürger mit attraktiven „multimedialen“ Angeboten durchzuführen (z.B. Computerspiel zum Zusammenhang von Klimawandel und Landschaftsentwicklung).

Insgesamt zeigte sich, dass „Geld“ bei der Unterstützung von Projekten der Regionalentwicklung zwar eine sehr wichtige, jedoch nicht die ausschließliche Rolle spielt. Ebenso werden nachgefragt: Unterstützung beim Aufbau von Partnerschaften und Organisation von Informationsplattformen.